Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Freiburger Lazarette im Völkerkrieg

Werthmann, Lorenz

Freiburg, 1915

Illustration: Vereinslazarett Herder. Innenhof

urn:nbn:de:bsz:31-34629

Visual Library

raum, daran anschließend eigener Klosettflügel und Treppenbau. Dem Eingang (Tennenbacherstraße) zunächst ist rechts der Verwaltungs- und Wacheraum.

Unter den Lazaretträumen befinden sich im Erdgeschoß weitere Hilfsräume: Abortbau, Waschräume, Tages- und Schlafzimmer für die Pfleger, weiterhin Küche und Wohnung der pflegenden Schwestern, Baderäume, ein zweiter Tagesraum für die Verwundeten mit direktem Zugang zum Park. In den darunterliegenden Räumen sind Waschküche und Bügelzimmer, Vorratskeller u. dgl.

Außer dem Park steht den Verwundeten auch der große nördliche Innenhof zur Verfügung, der zu Bewegungsspielen besonders geeignet ist, und von dem aus eine eigene Rampe zwecks bequemer Beförderung der Verwundeten an den großen

Vereinslazarett Herder. Innenhof.

Lazarettsaal angebaut ist. Im zweiten Stock befindet sich ein eigenes Röntgenzimmer. Sämtliche Räume haben elektrisches Licht und Zentralheizung. An den Park anstoßend hat das Lazarett eigene Gemüse- und Kartoffelpflanzungen.

Die Leitung des Lazaretts ruht in den Händen von Frau Kommerzienrat Herder, der als Berater Realgymnasiums-Direktor Martin vom Roten Kreuz beigegeben ist. In die Pflege teilen sich mit den fünf männlichen Pflegern fünf Franziskanerinnen vom Mutterhaus Gengenbach, denen weitere weibliche Hilfskräfte nebst dem Hausmeister und andern Bediensteten des Herderschen Hauses zur Seite stehen. Der Betrieb geschieht auf Rechnung des Ortsausschusses.

Die ärztliche Leitung hatte von Anfang an Professor Noeggerath übernommen, unterstützt von den Ärzten Dr. Schottelius, Schmiele und Basdeki, bis zu seiner Berufung nach Brüssel. Dann übernahm Dr. Schottelius die Leitung.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe